

## Protokollauszug

aus der

### 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.09.2019

---

öffentlich

**Top 7.23 Begrünung mit Straßen- und Stadtbäumen zwischen Lustgarten, Marstall und Landtag  
19/SVV/0747  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, den Antrag in der neuen Fassung vom 13.08.2019 und mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

.  
. .

***Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländliche Entwicklung ist im 2. Quartal 2020 zu berichten.***

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag in der neuen Fassung vom 13.08.2019 und mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

.  
. .

***Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im 2. Quartal 2020 das Ergebnis vorzulegen.***

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, unter Beachtung der erwünschten Sichtbeziehungen auf die stadtbildprägenden Gebäude ein Konzept für**

**eine angemessene Begrünung zwischen Lustgarten und Filmmuseum (Marstall) vorzulegen. Dabei sollten folgende Maßnahmen geprüft werden:**

- o Pflanzung von mehreren Straßenbäumen auf den bisher baumfreien Seiten der Schloßstraße nördlich und südlich der Breiten Straße;**
- o Ersatz der Bäume in Blumenkübeln durch eine Reihe von Straßenbäumen;**
- o Bepflanzung der mittleren Grünbecken vor dem Filmmuseum mit 2 kleinen Stadtbäumen;**
- o Entsiegelung der Mittelinsel der Breiten Straße und Bepflanzung mit niedrigen Sträuchern;**
- o Pflanzung eines Stadtbaums auf dem kleinen Platz, zu dem sich der Fußweg Breite Straße zwischen Feuerwehrezufahrt und Rampe zum Hotel Mercure öffnet;**
- o Begrünung der Mauern vor dem Hotel Mercure mit Rankepflanzen.**

**Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländliche Entwicklung ist im 2. Quartal 2020 zu berichten.**

**Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im 2. Quartal 2020 das Ergebnis vorzulegen.**



**BESCHLUSS**  
**der 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 11.09.2019**

Begrünung mit Straßen- und Stadtbäumen zwischen Lustgarten, Marstall und Landtag  
Vorlage: 19/SVV/0747

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, unter Beachtung der erwünschten Sichtbeziehungen auf die stadtbildprägenden Gebäude ein Konzept für eine angemessene Begrünung zwischen Lustgarten und Filmmuseum (Marstall) vorzulegen. Dabei sollten folgende Maßnahmen geprüft werden:

- o Pflanzung von mehreren Straßenbäumen auf den bisher baumfreien Seiten der Schloßstraße nördlich und südlich der Breiten Straße;
- o Ersatz der Bäume in Blumenkübeln durch eine Reihe von Straßenbäumen;
- o Bepflanzung der mittleren Grünbecken vor dem Filmmuseum mit 2 kleinen Stadtbäumen;
- o Entsiegelung der Mittelinsel der Breiten Straße und Bepflanzung mit niedrigen Sträuchern;
- o Pflanzung eines Stadtbaums auf dem kleinen Platz, zu dem sich der Fußweg Breite Straße zwischen Feuerwehrezufahrt und Rampe zum Hotel Mercure öffnet;
- o Begrünung der Mauern vor dem Hotel Mercure mit Rankepflanzen.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländliche Entwicklung ist im 2. Quartal 2020 zu berichten.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im 2. Quartal 2020 das Ergebnis vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einer Stimmenthaltung.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 18. September 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel